Auslandsjahr Bericht

Hochschule Bremen City University of Applied Sciences

Patricia Mazeli

Ich bin am 02.12. am Tokyo Haneda Flughafen angekommen. Der Weg zur Ochanomizu Universität war einfach zu bewerkstelligen, da die Universität mir eine genaue Wegbeschreibung per Mail zukommen lassen hat.

Nach der Ankunft auf dem Gelände der Ochanomizu, bin ich ins Wohnheim eingezogen. Die Angestellten im Wohnheim waren alle sehr freundlich und hilfsbereit. Es gab auch eine Erklärung der Regeln und eine Führung auf Englisch.

In der ersten Unterrichtswoche hat man die Möglichkeit verschiedene Kurse zu besuchen, um zu schauen, welche am besten zu seinem Niveau passen. Und auch nach Wahl der Kurse hat man noch etwas Zeit, um unpassende Kurse wieder abzuwählen.

Die Ochanomizu hat ein eigenes Maskottchen und Katzen.

Die Universität liegt nur 2 Stationen von Ikebukuro entfernt. In Ikebukuro gibt es sehr viele Dinge zu erleben. Wie zB Karaoke, Restaurants und Izakayas. Es gibt auch eine Filiale von BookOff, wo man günstig gebrauchte Manga, Videospiele und Merchandise kaufen kann.

In Japan gibt es auch sehr viele leckere Gerichte. Sie sind meistens nicht besonders teuer und haben eine gute Qualität.

In den Winterferien habe ich eine Reise nach Okinawa gemacht. Es war eine sehr schöne Erfahrung. Ich war erst in Nanjo und danach in Naha.

Während der Zeit in Naha, habe ich einen Ausflug in das Okinawa Churaumi Aquarium gemacht. Es ist das zweitgrößte Aquarium der Welt. Es gibt viele verschiedene Meeresbewohner. Unter anderem Delphine, Haie und Meeresschildkröten.

Insgesamt war das Semester an der Ochanomizu Universität eine sehr schöne Erfahrung.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meiner Tutorin und meinem Akademischen Advisor bedanken. Sie waren mir stets eine große Hilfe und haben mich immer unterstützt.